

Der Cole-Pokal 2015



Der Cole-Pokal.

Am verlängerten ersten Maiwochenende fand in Zehlendorf wieder das traditionelle Colepokalturnier des Blau-Weiß Berlin statt. Erstmals tanzten neben den Hauptgruppen auch die Senioren I. Unter der souveränen Turnierleitung von Hartmut Bruin startete das Turnierwochenende am Samstag mit drei siebenpaarigen Turnieren: Das Standardturnier der Senioren I D konnten Mirko und Manuela Zauritz (TTK Am Bürgerpark) für sich entscheiden, das der Senioren I C wurde von Tobias Trommer/Franziska Kreuzer (OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS) vor Reinhard Ott/Britta Senff (Blau-Weiß Berlin) mit fünfzehn Einsen gewonnen.



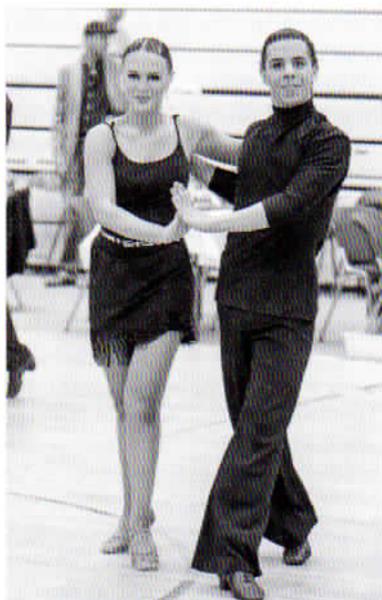
Sieger der C-Latein: Anton Gulenko/Nicola Grote.

reichte in beiden Startklassen der Ehrengast Andreas Statzkowski, Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Inneres und Sport des Landes Berlin.

Danach wurde es am Flächenrand für das kombinierte B-/A-Turnier wieder voller, da für die Wertungsrichterprüflinge die nächste Prüfungsrunde anstand. Das A-Paar Daniel Jach/Viktoria Abilov (Elegance Potsdam) entschied das wieder verdeckt gewertete Turnier für sich. Mit David Jonas Wedekind/Sakine Celik (Creative Club) wurde das beste B-Paar Vierter.

Am zweiten Tag des Colepokals waren die Startfelder der den Turniertag eröffnenden Lateinturniere der Senioren I noch kleiner als die der Hauptgruppe am Vortag. Bemerkenswert: In zwei Turnieren (Sen I D und B/A Latein) waren die aus Brandenburg

ALLE FOTOS:
RENÉ BOLCZ



Sieger der D-Latein: Karim Maowad/Lena Stein.

Daniel Selle/Sandra Grünberg, Sieger der Senioren I A-Standard.



fungskommission hinzu. Die Paare ließen sich hiervon nicht aus der Ruhe bringen. In der verdeckten Wertung gaben Daniel Selle/Sandra Grünberg (btc Grün-Gold der TIB 1848) zwar den Langsamen Walzer und Tango an Christian Hoffmann/Isabelle Rührmund (Blau-Silber TSC) ab, entschieden dann aber die restlichen Tänze für sich.

Während der anschließenden Lateinturniere der Hauptgruppe D und C schwitzten sicherlich nicht nur die Paare auf der Fläche, sondern wohl auch die Wertungsrichterprüflinge bei ihrer gleichzeitig abgehaltenen schriftlichen Prüfung.

Die Hauptgruppe D-Latein gewannen Karim Maowad/Lena Stein (TSZ Blau-Gold). Klare Sieger der Hauptgruppe C-Latein waren Anton Gulenko/Nicola Grote (Blau-Silber TSC). Die Pokale über-



Sieger der A-Standard: Dominik Weidemann/Constanze Görlach.



Michael Lennig/Karolina Jasinskà waren mit vier gewonnenen Pokalen das erfolgreichste Paar des Wochenendes.

angereichten Paare bis auf jeweils eine Ausnahme unter sich. Erste bei den Senioren I D-Latein wurden Johannes Schönherr/Bettina Schönherr (Creative Club).

Am Vortag bereits in der Senioren I B-Standard erfolgreich, holten sich Michael Lennig/Karolina Jasinskà (Askania TSC) in der Senioren I C-Latein ihre zweiten Siegerpokale des Turnierwochenendes, dem sich im anschließenden B-/A-Turnier noch Poka-



C-Klasse gewonnen und aufgestiegen: Phillip Kaiser/Friederike Tentschert.

le für den dritten Platz hinzugesellten. Gewonnen wurde dieses letzte Lateinturnier souverän mit 24 Einsen von Martin Lutz/Sabine Meusel (1. TSC Frankfurt/Oder), die anschließend im Lateinoutfit die Gelegenheit nutzten, während der Eintanzrunden für die Standardturniere auch hier zur Freude der Zuschauer ihr Können unter Beweis zu stellen.

Im ersten Standardturnier des Sonntags gewannen die für das TSZ Blau-Gold startenden Oliver Weber/Sara Tomczak die Hauptgruppe D.

Spannend wurde das Turnier der Hauptgruppe C, denn bis zum Ende lagen Christian Hausmann/Janine Knop (Creative Club) und Phillip Kaiser/Friederike Tentschert (TSZ Blau Gold) gleichauf, die erst nach Anwendung der Regeln 10 und 11 knapp den Sieg errangen

und in die B-Klasse aufstiegen. Im anschließenden B-Turnier, das Stefan Wanckel/Irina Günther vom gleichen Verein vor Marco Lisicki/Laura Reimer (Blau-Silber TSC) gewannen, tanzten die beiden noch auf den dritten Platz.

Höhepunkt des Tages war das Standardturnier der Hauptgruppe A, für das sich jedes der fünf Paare vor einem general look mit seinem jeweiligen Lieblingstanz dem Publikum vorstellte. Im spannenden Turnierfinale führten nach Langsamem Walzer und Tango Sergej Sonnemann/Lisa Gericke (TSZ Blau-Gold), doch schafften es Dominik Weidemann/Constanze Görlach vom gastgebenden Verein im Wiener Walzer, angefeuert von den Vereinskameraden, das Blatt zu ihren Gunsten zu wenden und sich den Turniersieg beim 19. Colepokalturnier zu sichern.

Trotz der teilweise kleinen Startfelder fanden alle Turniere erfreulicherweise statt, wenn auch die Lateinturniere der A- und B-Klassen sowohl in der Hauptgruppe als auch bei den Se-



Die Sieger der B-Standard: Stefan Wanckel/Irina Günther.



Turnierleiter Hartmut Bruin.

nioren I kombiniert werden mussten. Ein großer Dank gilt seitens des ausrichtenden Vereins allen Paaren, die sich hiervon nicht abhalten ließen, in das wieder liebevoll dekorierte Cole Sports Center zu kommen.

Der ausrichtende Verein hofft, dass sich im nächsten Jahr wieder mehr Paare einfinden werden, wenn der Colepokal seinen 20. Geburtstag feiert.

Marcus Nenninger

Die Minis helfen beim Begrüßen der Paare.

